**Bauamt Rottal-Inn: Bauanträge ab 1. Februar 2023 auch digital**

**Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt Rottal-Inn ab sofort erste Anlaufstelle zur Antragseinreichung**

Wie bereits vor kurzem berichtet, startet der digitale Bauantrag am Landratsamt Rottal-Inn zum 1. Februar 2023. Damit bietet eine weitere Untere Bauaufsichtsbehörde den vom Bayerischen Bauministerium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Digitalministerium entwickelten digitalen Bauantrag an. Auf Grundlage der Digitalen Bauantragsverordnung (DBauV) können Bauanträge ab 1. Februar neben der bisherigen „analogen“ Antragstellung auch digital eingereicht werden. Eine weitere Neuerung in diesem Zusammenhang ist auch die Tatsache, dass Bauanträge ab dem 01.02.2023 bei der Bauaufsichtsbehörde und damit beim Landratsamt – nicht mehr wie bisher bei der Gemeinde – einzureichen sind. Im Bedarfsfall sind die jeweils zuständigen Gemeinden nach wie vor beratend tätig.

Landrat Michael Fahmüller begrüßt die Einführung des digitalen Verfahrens: „Die Digitalisierung ist eine große Chance in diesem Bereich und bietet nicht nur auf Seite der Bauherren und Planer eine Vereinfachung, sondern auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet das digitale Vorgehen eine Erleichterung. Wir bauen damit also Barrieren für die Antragsteller ab und modernisieren die Bearbeitung der Anträge – eine Win-win-Situation für alle im Prozess beteiligten Parteien.“

Die digitale Antragstellung kommt nun im Bayern-Portal hinzu und wird zentral auf der Seite des Bauamtes unter [www.rottal-inn.de/digitalerbauantrag](http://www.rottal-inn.de/digitalerbauantrag) verlinkt. Die technische Umsetzung des digitalen Bauantrags erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern. Intelligente elektronische Formulare, sogenannte „Online-Assistenten“, helfen den Nutzern beim Ausfüllen. Je nach Angabe können weitere Eingabefelder und ganze Seiten ein- und ausgeblendet werden. Auf einzureichende Bauvorlagen wird ausdrücklich hingewiesen, dadurch werden Bauanträge vollständiger und die Bearbeitungszeiten reduziert. Zudem ermöglicht es der digitale Bauantrag dem Planer, seine ohnehin in einer Software-Anwendung entworfene Planung ohne Datenverluste einzureichen.

Bürger, die ihren Bauantrag nicht digital, sondern in Papierform abgeben möchten, können den Briefkasten am Hauptgebäude (Gebäude 1) der Kreisverwaltungsbehörde nutzen. Dieser befindet sich rechts neben dem Haupteingang und wird mehrmals täglich – auch an den Wochenenden - geleert. Alle Anträge, die über diesen Weg an das Kreisbauamt gelangen, erhalten selbstverständlich einen entsprechenden Eingangsstempel.

Alternativ ist auch eine persönliche Abgabe des Antrags im Kreisbauamt möglich, allerdings nur nach vorheriger Online-Terminvereinbarung unter [www.etermin.net/bauamt-rottal-inn](http://www.etermin.net/bauamt-rottal-inn). Das Buchungssystem finden Sie auch zentral verlinkt unter [www.rottal-inn.de/bauamt](http://www.rottal-inn.de/bauamt) (rechte Randspalte). Bei Fragen zur Terminvereinbarung können Sie sich gerne an Michaela Weber, Tel. 08561 20-363, [michaela.weber@rottal-inn.de](mailto:michaela.weber@rottal-inn.de) und Andrea Wojaczek, Tel. 08561 20-323, [andrea.wojaczek@rottal-inn.de](mailto:andrea.wojaczek@rottal-inn.de) vom Bauamt des Landkreises wenden.

„Wir freuen uns, dass der digitale Bauantrag endlich auch in unserem Landkreis startet. Damit schaffen wir die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, ihre Unterlagen ab Februar noch einfacher im Bauamt einreichen zu können. Wir sehen als Landkreisverwaltung große Chancen in der Digitalisierung – am Landratsamt Rottal-Inn haben wir daher auch bereits 2010 mit der digitalen Antragsbearbeitung begonnen“, so Robert Kubitschek, Bauamtsleiter des Landkreises Rottal-Inn, der ergänzt: „Wir hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit der digitalen Antragseinreichung nutzen und stehen natürlich bei Fragen gerne zur Verfügung.“

„Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großer Einsatzbereitschaft in den vergangenen Monaten an der Umsetzung des digitalen Bauantrags mitgewirkt haben“, so Fahmüller und Kubitschek einstimmig.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zum digitalen Bauantrag bzw. dem neuen Ablauf der Antragseinreichung haben, finden unter [www.rottal-inn.de/digitalerbauantrag](http://www.rottal-inn.de/digitalerbauantrag) die wichtigsten Fragen und Antworten übersichtlich zusammengefasst.

Alle Informationen zum Thema Bauen und Wohnen im Landkreis Rottal-Inn gibt es jederzeit unter [www.rottal-inn.de/bauamt](http://www.rottal-inn.de/bauamt).